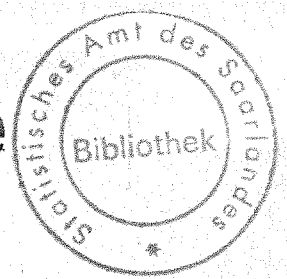


Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 59 29

*) F I 1,3 - m 10/72

Ausgegeben am 27. Dezember 1972

Bauhauptgewerbe im Oktober 1972 (Jahresvergleich Januar - Oktober)

Im Oktober nahm die Bautätigkeit - gemessen an den geleisteten Arbeitsstunden - insgesamt um 6,8% zu; rückläufig waren die Leistungen nur beim gewerblichen und industriellen Hochbau. Der Wert der Auftragseingänge ging gegenüber dem Vormonat fast um die Hälfte zurück, war aber auch um 21,3% niedriger als im Oktober 1971, insbesondere wegen spürbarer Nachfrageausfälle im Bereich des Hochbaus (- 37,6%). Im Tiefbau führte demgegenüber die gesteigerte Nachfrage nach Strassenbauleistungen (+ 65%) zu einer Zunahme von insgesamt 15,2%.

In den ersten 10 Monaten war die Entwicklung auf dem Bauparkt von stark divergierenden Tendenzen auf der Nachfrageseite gekennzeichnet. Im Bereich des Hochbaues florierte der private Wohnungsbau, während die Aufträge aus Gewerbe und Industrie sowie die der öffentlichen Hand erheblich schrumpften. Im Tiefbau verlief die Entwicklung insgesamt zwar günstiger, doch blieb dies fast ausschliesslich auf den Strassenbau beschränkt. Insgesamt überstieg der Wert der Auftragseingänge den der entsprechenden Vorjahreszeit um 3,3% bei einem Rückgang im Hochbau um 14,9% und einer Zunahme im Tiefbau um 29,9%. Mit durchschnittlich 22 000 war der Beschäftigtenstand um 5% niedriger als im Vorjahr, wobei die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden um 4,8% zurückging. Die Löhne und Gehälter stiegen im Vergleichszeitraum um 5,6% bzw. 12,9%. Beim Umsatz ergab sich insgesamt ein Rückgang von 1,4%. Erhebliche Steigerungen wurden nur im Wohnungsbau und sonstigen Tiefbau erzielt, während in allen anderen Bauarten die Vorjahresumsätze nicht erreicht wurden.

Zeitliche Entwicklung

Jahr	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Lohn- und Gehaltssummen	Umsatz ¹⁾	Auftragseingang	Auftragsbestand
	Anzahl/MD	1 000	1 000 DM		Meßziffern 1971 = 100	
1965	29 907	50 222	288 988	781 112	.	.
1966	27 644	47 704	291 867	776 858	.	.
1967	23 572	39 072	248 039	687 176	.	.
1968	23 558	38 711	253 901	480 592	.	.
1969	22 832	36 762	262 564	592 448	.	.
1970	22 430	36 907	316 496	852 962	.	.
1971	23 062	39 197	370 571	1 032 816	100,0	100,0

¹⁾ Ab 1968 ohne Umsatzsteuer.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

ERLÄUTERUNGEN

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbebezüge: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Lohnfortzahlung im Krankheitsfall; Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse; Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung; Gratifikationen, Erfolgspremien und Umsatzbeteiligungen; Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsschädigung- bzw. Auslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesensersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragseingang: Als Auftragseingang gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden fest akzeptierten Bauaufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

ZEICHENERKLÄRUNG

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.

Monatliche Entwicklung

Alle Betriebe ¹⁾

Saarland

Monat: Oktober 1972

Bauhauptgewerbe

Merkmal	Oktober 1972	September 1972	Januar - Oktober		Veränderungen in %				
					Oktober 1972	Oktober 1972	Jan.-Okt. 1972		
					1972	1971	gegenüber		
							Sept. 1972	Oktober 1971	Jan.-Okt. 1971
Anzahl / MD									
Beschäftigte insgesamt	22 240	22 111	22 036	23 194	+ 0,6	- 5,2	- 5,0		
Tätige Inhaber	857	816	844	847	+ 5,0	+ 0,5	- 0,4		
Kaufmännische und technische Angestellte	2 317	2 278	2 269	2 258	+ 1,7	- 2,5	+ 0,5		
Übrige Beschäftigte	19 066	19 017	18 923	20 089	+ 0,3	- 5,8	- 5,8		
Facharbeiter, Poliere und Meister	11 812	11 727	11 832	12 520	+ 0,7	- 5,2	- 5,5		
Helfer und Hilfsarbeiter	6 884	6 911	6 754	7 208	- 0,4	- 7,2	- 6,2		
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten	370	379	337	361	- 2,4	+ 5,7	- 6,6		
1 000 DM									
Löhne	32 784	31 633	286 164	270 950	+ 3,6	+ 8,2	+ 5,6		
Gehälter	4 480	4 354	41 850	37 063	+ 2,9	+ 14,4	+ 12,9		
Anzahl									
Arbeitstage	22	21	210	209	+ 4,8	+ 4,8	+ 0,5		
1 000									
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	3 694	3 460	31 808	33 395	+ 6,8	- 0,4	- 4,8		
Wohnungsbau	1 370	1 225	11 072	9 632	+ 11,8	+ 18,1	+ 15,0		
Landwirtschaftlicher Bau	17	6	87	38	+183,3	+750,0	+128,9		
Gewerblicher und industrieller Bau	790	805	7 794	9 396	- 1,9	- 15,9	- 17,0		
Hochbau	666	723	6 653	.	- 7,9	.	.		
Tiefbau	124	82	1 141	.	+ 51,2	.	.		
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 517	1 424	12 855	14 329	+ 6,5	- 5,7	- 10,3		
Hochbau	248	238	2 486	3 112	+ 4,2	- 39,1	- 20,1		
Strassenbau	633	600	5 449	6 039	+ 5,5	- 1,2	- 9,8		
Sonstiger Tiefbau	636	586	4 920	5 178	+ 8,5	+ 13,6	- 5,0		
1 000 DM									
Umsatz insgesamt	113 722	100 222	815 164	826 715	+ 13,5	- 1,1	- 1,4		
Wohnungsbau	38 683	31 197	254 367	211 037	+ 24,0	+ 67,8	+ 20,5		
Landwirtschaftlicher Bau	83	473	1 502	1 541	- 82,5	+ 33,9	- 2,5		
Gewerblicher und industrieller Bau	24 197	22 635	202 304	235 077	+ 6,9	- 48,6	- 13,9		
Hochbau	20 465	20 203	170 663	.	+ 1,3	.	.		
Tiefbau	3 732	2 432	31 641	.	+ 53,5	.	.		
Öffentlicher und Verkehrsbau	50 759	45 917	356 991	379 060	+ 10,5	+ 13,3	- 5,8		
Hochbau	7 915	9 762	61 932	72 369	- 18,9	- 17,5	- 14,4		
Strassenbau	17 235	15 816	150 976	177 891	+ 9,0	- 18,2	- 15,1		
Sonstiger Tiefbau	25 609	20 339	144 083	128 800	+ 25,9	+ 81,1	+ 11,9		
Meßziffern/MD									
Auftragseingang insgesamt (1971=100)	79,4	148,9	109,3	105,8	- 46,7	- 21,3	+ 3,3		
Hochbau	73,0	96,9	89,8	105,5	- 24,7	- 37,6	- 14,9		
Tiefbau	88,8	225,4	138,1	106,3	- 60,6	+ 15,3	+ 29,9		
Auftragsbestand insgesamt ²⁾ (1971=100)	..	98,1	..	..	..	..	..
Hochbau	..	70,1	..	..	..	..	..
Tiefbau	..	130,8	..	..	..	..	..

¹⁾ Auftragseingang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

²⁾ Jeweils am Ende des Vierteljahres.

Auftragsseingang und -bestand
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten
Saarland

Bauhauptgewerbe

Jahr: 1972

Art der Bauten und Auftraggeber	Auftragsseingang				Berichtsmonat gegen entsprechenden Vorjahres- monat		Auftragsbestand (Ende d. Vierteljahres)				Sept. 1972 gegen entsprechenden Vorjahres- monat	
	Jul	Aug.	Sept.	Okt.	Vormonat	%	Ende März	Ende Juni	Ende Sept.	Ende Dez.	Jun 1972	%
	1 000 DM											
Wohnungsbau	10 957	13 722	12 089	13 518	+ 11,8	- 17,1	66 510	62 340	66 163		+ 6,1	+ 42,0
Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie land- wirtschaftlicher Bau	19 741	15 588	15 002	8 839	- 41,1	- 51,9	54 776	47 113	49 619		+ 5,3	- 48,5
Bundesbahn und Bundespost	35	63	57	84	+ 47,4	+ 9,1	4 061	2 846	2 218		- 22,1	- 75,4
Gebietskörperschaften, Organisa- tionen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	7 628	4 689	7 183	3 422	- 52,4	- 48,9	37 909	29 474	23 469		- 20,4	- 35,3
Hochbau insgesamt	38 361	34 062	34 331	25 863	- 24,7	- 37,6	163 256	141 773	141 469		- 0,2	- 24,9
Strassenbau	15 081	25 062	22 466	12 837	- 42,9	+ 65,0	98 347	102 460	137 895		+ 34,6	+ 123,5
Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie land- wirtschaftlicher Bau	1 660	2 522	3 139	2 000	- 36,3	- 18,6	8 800	11 349	11 583		+ 2,1	- 27,2
Bundesbahn und Bundespost	1 632	1 703	1 593	1 278	- 19,8	- 55,7	4 663	7 206	6 172		- 14,3	+ 28,6
Gebietskörperschaften, Organisa- tionen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	10 063	16 031	27 091	5 269	- 80,6	- 3,0	63 611	50 336	71 286		+ 41,6	- 9,7
Tiefbau insgesamt	28 436	45 318	54 289	21 384	- 60,6	+ 15,2	175 421	171 351	226 936		+ 32,4	+ 40,6
Bauhauptgewerbe insgesamt	66 797	79 380	88 620	47 247	- 46,7	- 21,3	338 677	313 124	368 405		+ 17,7	+ 5,4
davon:	62 637	64 670	84 569	45 348	- 46,4	+ 8,5	262 333	253 170	297 660		+ 17,6	+ 4,7
Saarland												
andere Bundesländer	4 160	14 710	4 051	1 899	- 53,1	- 89,6	76 344	59 954	70 745		+ 18,0	+ 8,1